



## Melinda

Man nehme das reine Wasser des Valle di Non, vereine es mit der heißen Sonne der Sommermonate und am Ende füge man die Pflege und die Leidenschaft der Bauern des Valle di Non hinzu und als Resultat erhält man die ausgezeichnete Frucht, Symbol des Landes: den prächtigen Apfel Melinda.

Es sind gut 5200 Mitglieder, die der Genossenschaft Melinda angehören und jedes Jahr, gegen Ende der sommerlichen Jahreszeit, die Früchte ihrer Arbeit ernten: gut 300.000 Tonnen äußerst geschmackvoller Äpfel. Seit dem Jahr 2003 hat die Marke Melinda die geschützte Ursprungsbezeichnung (D.O.P.) erhalten, und das dank der Anstrengung und Mühe, mit der seit Jahrzehnten, alle Bauern des Nonstals jede Phase der Produktion der Frucht, von der Aussaat bis zur Ernte, verfolgen.

Melinda und die Bauern öffnen für all diejenigen, die das zauberhafte Universum des anaunischen Obstanbaus von nahem kennen lernen wollen, die Pforten der Geheimnisse ihres Erfolges. Seit 1997 ist in der Tat Mondo Melinda entstanden, ein Besucherzentrum, eingebettet zwischen den prächtigen Obstgärten des Valle di Non, das erlaubt, einen ganzen Tag umgeben von den Farben und Aromen unserer Äpfel zu verbringen.

Das Besucherzentrum, das ganzjährig geöffnet ist, enthüllt alle Geheimnisse des Anbaus und der Produktion der Früchte und ihres Ursprunges mittels Lehrvideos, Führungen und der Möglichkeit der Verkostung.

Mondo Melinda befindet sich in Segno di Taio Via della Cooperazione.

## Die Apfelernte

Gegen Ende des Sommers, nachdem die Äpfel ganze Tage lang aufgewärmt von den heißen Sonnenstrahlen und genährt von den üppigen Sommerregen verbracht haben, präsentieren sie schließlich nunmehr ihre reifen Früchte.

Dies ist der Zeitpunkt der Ernte, der anspruchsvollsten und mühsamsten Zeit der Bauern des Valle di Non. In den Monaten September und Oktober sieht man das Tal unter einer neuen Lebenskraft und Raserei wiedererwachen. Man verlässt die Häuser und die Obstplantagen und Obstgärten wimmeln von Arbeitern, die damit beschäftigt sind, die schwer beladenen Bäume von ihrer wertvollen Last zu befreien. Die ganze Familie nimmt am Ritus der Ernte teil, der so nicht nur als mühevoller Tätigkeit, sondern auch als nicht zu verpassende Gelegenheit des Wiedersehens und Treffens angesehen wird, die es allen erlaubt, noch einige Tage unter der lauwarmen Herbstsonne zu verbringen, bevor der kalte Winter beginnt.

Die Apfelernte ist eine sehr einfache Arbeit, der es nicht vieler Geräte bedarf. Es reichen eine Leiter, ein Korb, in dem die Früchte vorsichtig gesammelt werden, und dann viel, viel guter Wille. Während die Männer ausschließlich damit beschäftigt sind, die Früchte von den Bäumen zu ernten, sind die Frauen die Hauptzuständigen für die Auslese: die Äpfel werden einer nach dem anderem einzeln geprüft und unterschieden in Früchten erster Qualität und niedriger Qualität. Am Ende des Tages beladen die Männer die landwirtschaftlichen Fahrzeuge mit Kisten, die randvoll mit den Früchten gefüllt sind, und bringen sie in die Lagerhäuser der Ernte, wo die Äpfel nochmals geprüft werden, aufbewahrt werden und schließlich dann verkauft werden.

<http://www.melinda.it/de>